

<i>Dokument:</i>		QM CoC 04-Unternehmenspolitik		
<i>Version:</i>		9-0		
<i>Zuletzt geändert am:</i>		17/08/2020		

FSC® und PEFC – Unternehmenspolitik / EUTR- Erklärung

Wir verstehen uns als flexibler, innovativer und verantwortungsbewusster Hersteller von qualitativ hochwertigen Holzwerkstoffen.

Wir legen bei der Beschaffung von Holzrohstoffen größten Wert auf regionale Hölzer aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern. Dadurch wollen wir dazu beitragen, dass der umweltfreundliche und nachwachsende Rohstoff Holz uns und kommenden Generationen in ausreichender Menge zur Verfügung steht und die Wälder ihre ökologischen und sozialen Funktionen erfüllen können. Der Garant dafür ist neben der ressourcenschonenden Mehrfachnutzung von Holz die nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder.

Mit Umsetzung der FSC® (FSC C008232) - und PEFC (PEFC/04-31-1363) Chain of Custody- Zertifizierung haben wir Instrumentarien geschaffen, die die vorbildliche und nachhaltige Erzeugung unserer Holzrohstoffe unter Einhaltung definierter Umwelt- und Sozialstandards fördern und sicherstellen.

Wir setzen in unserer Produktion keinerlei unkontrolliertes Holz ein. Wir versichern nach bestem Wissen und Gewissen, dass wir weder direkt noch indirekt in folgende Aktivitäten eingebunden sind:

- Illegale Holzernte oder Handel mit illegal geerntetem Holz
- Verstoß gegen traditionelle oder bürgerliche Grundrechte bei der Waldbewirtschaftung.
- Zerstörung von Wäldern, deren besondere Schutzwerte durch die Waldbewirtschaftung gefährdet sind.
- Signifikante Umwandlung von Naturwäldern in Plantagen oder nicht-forstliche Nutzungen.
- Einführung von gentechnisch veränderten Baumarten bei der Waldbewirtschaftung.
- Verstoß gegen eine der Kernarbeitsnormen der ILO (International Labour Organization), wie sie in der „Erklärung über Grundlegende Prinzipien und Rechte bei der Arbeit“ von 1998 definiert sind.

Seit dem 02.11.2009 sind wir nach den Richtlinien des FSC (SCS-COC-005069 / SCS-CW-005069) und PEFC (SCS-PEFC/COC-005069) zertifiziert.

Damit verpflichten wir uns, die Anforderungen entsprechend der relevanten und aktuellsten Version des Chain of Custody (COC) Standards der Zertifizierungssysteme FSC und PEFC umzusetzen und aufrecht zu erhalten. Die Kontrolle und Zertifizierung erfolgt durch unabhängige Dritte. Unsere aktuellen Zertifikate finden Sie als Download auf unserer Homepage <http://www.rheinspan.de/zertifikate>.

Unser Zertifizierungsbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

Einkauf von Waldindustrieholz, Sägenebenprodukten und Recyclingholz, Herstellung und Verkauf von zertifizierten Spanplatten nach dem Creditsystem (Methode des Mengenguthabens).

Rheinspan GmbH & Co. KG

Hierbei handelt es sich um folgende Produktgruppe:

Status (Kategorie)	Produktgruppe (Typ)	Produkttyp (FSC Code)
FSC Mix Credit FSC Controlled Wood 100% PEFC-zertifiziert PEFC Controlled Sources	Spanplatte Melaminbeschichtete Spanplatte	W8.2 W8.2.1
Der Einsatz folgender Baumarten ist in unseren Spanplatten möglich, aber nicht zwingend:		
Laubhölzer: <ul style="list-style-type: none"> • Bergahorn – Acer pseudoplatanus • Spitzahorn- Acer platanoides • Feldahorn – Acer campestre • Schwarzerle – Alnus glutinosa • Weisserle – Alnus incana • Rotbuche – Fagus sylvatica • Gemeine Esche – Fraxinus excelsior • Traubeneiche – Quercus petraea • Roteiche – Quercus rubra • Stieleiche – Quercus robur • Silberpappel – Populus alba • Schwarzpappel – Populus nigra • Zitterpappel – Populus tremula • Weide – Salix spec. • Gemeine Birke – Betula pendula • Robinie – Robinia pseudoacacia • Gemeine Hainbuche – Carpinus betulus • Berg-Ulme – Ulmus glabra • Feld-Ulme – Ulmus minor • Eberesche – Sorbus aucuparia 	<ul style="list-style-type: none"> • Vogelkirsche – Prunus avium • Esskastanie – Castanea sativa • Rosskastanie – Aesculus hippocastanum • Winterlinde – Tilia cordata • Sommerlinde – Tilia platyphyllos • Speierling – Sorbus domestica • Elsbeere – Sorbus torminalis • Walnuss – Juglans regia <hr/> Nadelhölzer: <ul style="list-style-type: none"> • Weisstanne – Abies alba • Douglasie – Pseudotsuga menziesii • Gemeine Kiefer – Pinus sylvestris • Schwarzkiefer – Pinus nigra • Gemeine Fichte – Picea abies • Eibe – Taxus baccata • Japan. Lärche – Larix kaempferi • Europ. Lärche – Larix decidua 	
Recyclingholz:		
<p>Unsere zertifizierten Produkte können sowohl post-consumer als auch pre-consumer Recyclingholz enthalten, welches gemäß den FSC- und PEFC-Anforderungen verifiziert wurde.</p> <p>Bei Bedarf stellen wir Ihnen auf Nachfrage gerne weitere Informationen zur Verfügung, die Ihnen dabei helfen, die Sorgfaltspflicht (DDS) entsprechend der Holzlegalitäts-Gesetzgebung nach EUTR einzuhalten.</p>		
Herkunftsländer sind:		
<p>-Deutschland (Regionen: Rheinlandpfalz, Hessen, Baden-Württemberg, Saarland und Bayern)</p>		

Rheinspan GmbH & Co. KG

-Frankreich (Dep.:Yonne, Jura, Doubs, Haut-Rhine, Bas-Rhine, Moselle, Vosges)
-Luxemburg (Alle Regionen; Clerf, Wiltz, Vianden, Diekirch, Redingen, Mersch, Echternach, Capellen, Grevenmacher, Luxemburg, Esch a.d. Alzette, Remich)
-Belgien: Flämische Region, Wallonische Region, Region Brüssel

Germersheim, August 2020

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. Kolb', written in a cursive style.

A. Kolb

Geschäftsführung

Self-Declaration

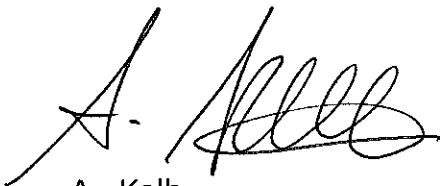
(Policy for the Association of Organizations with FSC)

The signing Organization is associated with the Forest Stewardship Council A.C., Oaxaca, Mexico, or one of its subsidiaries or affiliates (hereinafter: FSC) by being either a member of or having a contractual relationship with FSC. Hereby the signing Organization explicitly states that it has read and understood the "Policy for the Association of Organizations with FSC" as published under www.fsc.org. This policy stipulates FSC's position with regards to unacceptable activities by organizations and individuals which already are or would like to be associated with FSC as well as the mechanism for disassociation.

In light of the above, the Organization explicitly agrees currently and in the future, as long as the relationship with FSC exists, not to be directly or indirectly involved in the following unacceptable activities:

- a. Illegal logging or the trade in illegal wood or forest products;
- b. Violation of traditional and human rights in forestry operations;
- c. Destruction of high conservation values in forestry operations;
- d. Significant conversion of forests to plantations or non-forest use;
- e. Introduction of genetically modified organisms in forestry operations;
- f. Violation of any of the ILO Core Conventions as defined in the ILO Declaration on Fundamental Principles and Rights at Work.

Germersheim, August 2020



A. Kolb